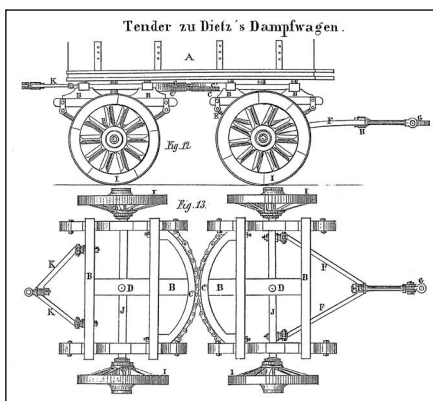


### Dietz 1832 – 1839

Der Konstrukteur von Dampfmaschinen und Pumpen, Carl Dietz aus Darmstadt, ist ein vergessener Straßennutzwagen-Pionier des Dampfzeitalters.

Sein erster Dampfswagen mit mehreren Anhängern wurde 1832 in Brüssel, wo König Leopold sich sehr für ihn interessierte, von einer Kommission unter dem Vorsitz des Grafen Hompesch untersucht. Die Straßenlokomotive besaß drei Räder. Ketten übertrugen die Kraft zweier Vertikalzylinder auf zwei große Antriebsräder.

Ein verbesserter Dampfswagen absolvierte am 4. Februar 1835 Probefahrten in Paris vor den Augen von König und

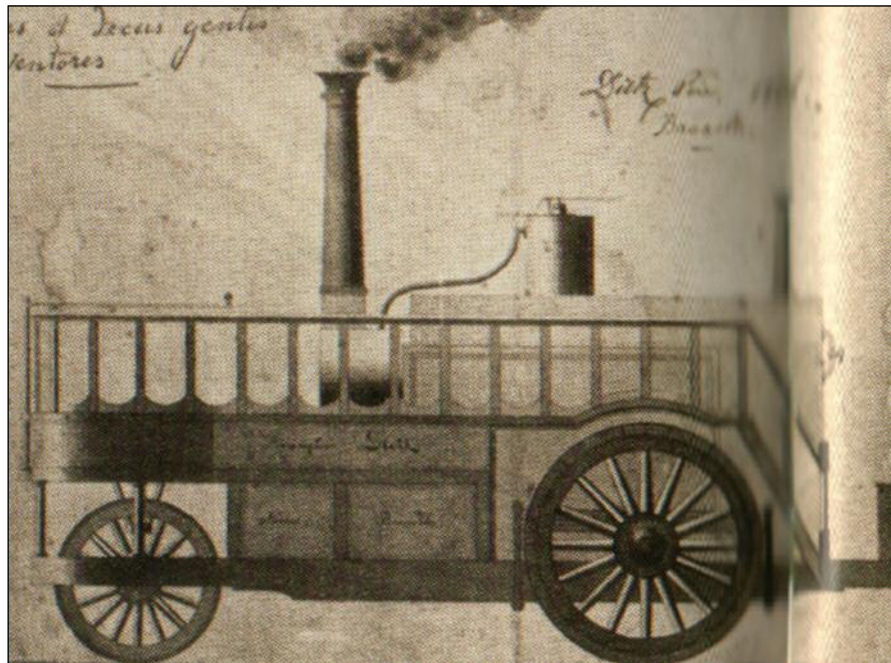


Tender zu Dietz' Dampfswagen 1838

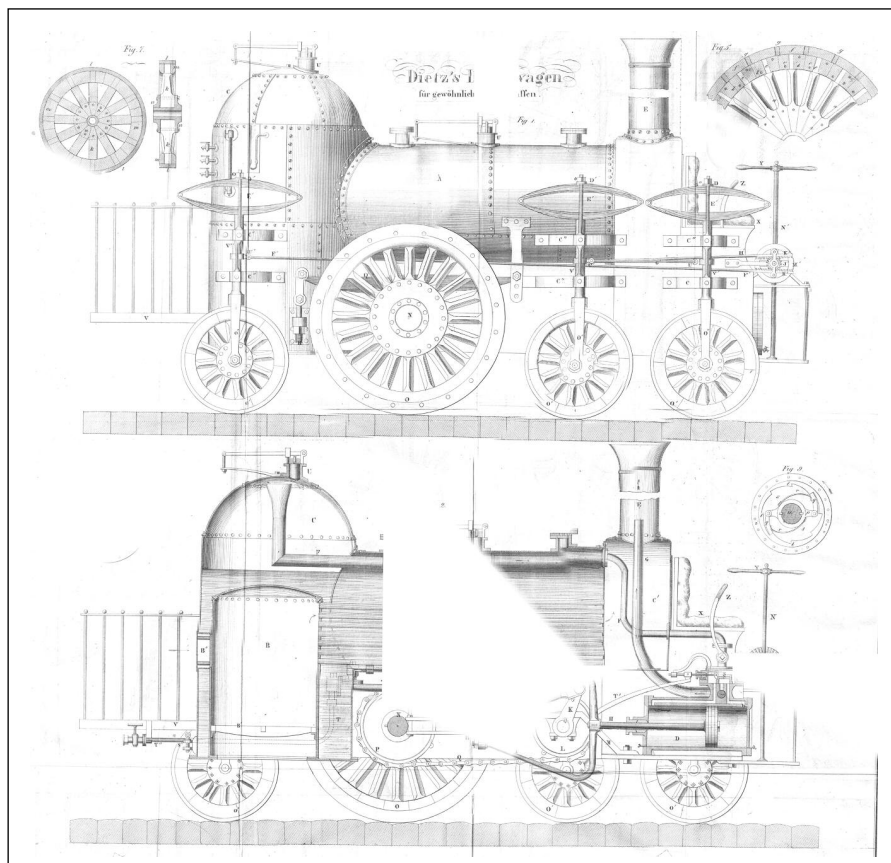
Königin. Getragen wurde der Wagen von 6 kleineren Rädern, die durch einen besonderen Mechanismus miteinander verbunden waren, der auch das Lenken gestattete. 1837 folgte ein dritter Dietz-Dampfswagen. Einen neuen Zugwagen mit acht Rädern, davon drei angetrie-

bene, baute Dietz 1839. Dieses Modell lief mehr als 1700 km ohne Reparaturen.

Über den Einsatz seiner Wagen in Deutschland ist nichts bekannt.



Dietz Dampf-Omnibus von 1832



Dietz-Dampfswagen von 1838